



Katholische Kirche
im WDR

Katholisches Rundfunkreferat beim WDR
Wallrafplatz 7
50667 Köln
Tel. 0221 / 91 29 781
Fax 0221 / 27 84 74 06
www.kirche-im-wdr.de
E-Mail: info@katholisches-rundfunkreferat.de

Die Text-Rechte liegen bei den Autoren und beim Katholischen Rundfunkreferat. Verwendung nur zum privaten Gebrauch!

Kirche in WDR 3 | 24.07.2018 07:50 Uhr | Jürgen Martin

Lieben

"Lieber Wolke vier mit dir, als allein geblieben auf Wolke sieben!" Das meine ich jetzt natürlich nicht persönlich; so ähnlich heißt es in einem Songtext von Philipp Dittberner.

Doch erst einmal einen guten Morgen am "Tag der virtuellen Liebe 2018".

"Lieber Wolke vier mit dir, als allein geblieben auf Wolke sieben!" Wer den 7. Himmel der Liebe sucht, will hoch hinaus. Er erwartet viel für sich und oft alles vom anderen. Die eine Partnerin oder der eine Partner sollen einem den Himmel auf Erden bereiten.

Wer so hoch hinaus will, kann jedoch tief enttäuscht werden und noch tiefer fallen. Am Ende bleibt er ganz allein zurück auf Wolke 7 mit seinen hohen Erwartungen oder ist wie am Boden der Realität zerstört.

Wolke 4 erscheint da irgendwie realistischer. Der Erdboden bleibt in Sicht und Kontakte zu anderen bleiben erhalten. Freundschaften, gemeinsame Interessen und eigene Hobbys sind möglich und erlaubt und stellen keine Gefahr für die Beziehung dar. Aus der Insel der Verliebten wird die Halbinsel der Liebenden. Ein Ort, der anschlussfähig bleibt für die Außenwelt.

Der "Tag der virtuellen Liebe 2018" macht ja erst einmal Mut: Niemand muss dem Traumpartner im Traumurlaub auf traumhafte Weise begegnen - wie im siebten Himmel - man darf zur Partnersuche auch ins Internet gehen.

Was früher Kontaktanzeigen waren, sind heute Chats, Singlebörsen oder Online-Portal. Auch da lassen sich nämlich verlässliche Menschen finden, die zu einem passen und sich binden wollen.

Allerdings aufgepasst, dass sich bei der Auswahl dann nicht doch wieder Designervorstellungen und himmlische Idealbilder einschleichen. Bei allen Auswahlkriterien kann sich doch keiner den anderen malen.

Wer einen Menschen liebt, muss das Leben mit ihm bedingungslos teilen wollen, und wer jemanden gut leiden kann, muss bereit sein, mit ihm auch Schweres zu erleiden und mitunter sogar an ihm leiden zu können, wenn er einen enttäuscht oder verletzt - vielleicht ist das sogar der Ernstfall von Liebe.

Auf Wolke 7 bleibt das alles ausgeschlossen. Wolke 4 aber ist der Erde näher und es lebt sich besser hier zu zweit als ganz unten oder ganz oben ganz allein.

Nicht, dass Sie also heute wie auf Händen getragen über Wolken schweben, sondern dass jemand auf dieser Erde an Ihrer Seit geht und dabei schon etwas von der Freude des Himmels spürbar wird, das wünscht ihnen aus Köln Pfarrer Jürgen Martin.